

Technische Universität Dresden
Zentrum für Internationale Studien
Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang Internationale Beziehungen

Vom 04.02.2008

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl. S. 7, 8), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte (Credits)
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Geltungsbereich und Übergangsbestimmungen
- § 12 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des SächsHG und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Bachelor-Studiengang Internationale Beziehungen an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Im interdisziplinären Studiengang Internationale Beziehungen erwerben die Studierenden die unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die sie zum selbständigen systematischen Erkenntnisgewinn, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnis und zu verantwortlichem Handeln auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen befähigen. Hierzu zählt die Beherrschung von zwei modernen Fremdsprachen.

(2) Die Studierenden sind in der Lage,

1. wirtschaftliche, rechtliche, politische und gesellschaftliche Strukturen und Entwicklungstendenzen in international hoch verflochtenen Handlungsräumen zu analysieren und auf Basis der verschiedenen Interpretationsansätze und Methoden der im Studiengang repräsentierten Wissenschaftsdisziplinen zu erläutern und zu begründen;
2. Informationen selbständig zu beschaffen und aufzubereiten und sie auf der Basis des erworbenen interdisziplinären Orientierungswissens kompetent zu interpretieren;
3. Lösungsstrategien für vorgegebene Aufgabenstellungen zu entwickeln;
4. in mündlicher und schriftlicher Form neben der deutschen und englischen Sprache in einer weiteren modernen Fremdsprache (Französisch, Spanisch oder Russisch) effektiv zu kommunizieren; im Englischen, Französischen und Spanischen, soweit gewählt, verhandlungssicher.

(3) Die Absolventen sind durch breites Grundlagenwissen um die gesellschaftlichen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen und Problemfelder in den internationalen Beziehungen, durch die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden, durch ihre Kompetenz zu Abstraktion und Transfer dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen insbesondere mit internationalem Bezug und unter Berücksichtigung einer interdisziplinären Perspektive zu bewältigen. Der Bachelor-Abschnitt qualifiziert für Tätigkeiten auf mittlerer Qualifikationsstufe, insbesondere im Bereich von privatwirtschaftlichen Unternehmen, Medien und intermediären Organisationen und befähigt zur Weiterqualifikation in universitären Masterstudiengängen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt ist.

(2) Das Studium setzt sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und gute Kenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache voraus. Ausländische Studierende müssen über sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache verfügen.

(3) Näheres regelt die Ordnung über das Zulassungs- und Bewerbungsverfahren.

§ 4

Studienbeginn und Studiendauer

(1) Die Aufnahme in den Studiengang Internationale Beziehungen erfolgt in Jahrgangsklassen jeweils zum Wintersemester.

(2) Die Regelstudienzeit für den Bachelor-Studiengang Internationale Beziehungen beträgt sechs Semester und umfasst das Präsenz- und Selbststudium, Praktika sowie die Bachelor-Prüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte in den verschiedenen Lehr- und Lernformen nach Absatz 2 erworben, gefestigt und vertieft.

(2) Die Lehr- und Lernformen sind:

1. Vorlesungen (V).

Diese führen in die Stoffgebiete der Module ein und behandeln die wichtigsten Themen und Strukturen des jeweiligen Faches in zusammenhängender Darstellung. Sie vermitteln einen Überblick über das gesamte Fach oder über wesentliche Teilbereiche und resümieren den aktuellen Forschungsstand.

2. Seminare (S).

Diese dienen der Einführung in systematische Fragestellungen, in thematische Zusammenhänge und in die Lektüre grundlegender Werke. Sie ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen.

3. Tutorien (T).

Diese sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion ohne Prüfungsrelevanz.

4. Übungen (Ü).

Diese ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen.

5. Praktika (P).

Diese dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern.

6. Sprachkurse (L).

Diese dienen dem Erwerb und der Vertiefung anwendungsorientierter Sprachkenntnisse und -fertigkeiten.

7. Betreutes Selbststudium (A) (u.a. in Form von Projektarbeiten).

Dieses dient der selbstständigen Aneignung einzelner Themen und Strukturen eines Faches unter Anleitung und Kontrolle eines Dozenten.

§ 6

Aufbau und Durchführung des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester, von denen eines an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität zu absolvieren ist, verteilt.

(2) Das Studium gliedert sich in zwei zu unterscheidende Bereiche: den Pflichtbereich und den Wahlpflichtbereich.

1. Der Pflichtbereich besteht aus neun Modulen mit pflichtigem Inhalt und sechs Modulen mit wahlpflichtigem Inhalt.
2. Der Wahlpflichtbereich besteht aus einem Modul, das aus einer Gruppe von drei fachspezifischen Modulen zu wählen ist, sowie je nach gewählter zweiter Fremdsprache drei bzw. vier weiteren Modulen mit pflichtigem Inhalt. Das Angebot der drei fachspezifischen Wahlpflichtmodule kann durch Beschluss des Wissenschaftlichen Rats unter Berücksichtigung von Vorschlägen der Studienkommission geändert werden. Diesbezügliche Änderungen werden zu Semesterbeginn zentrumsüblich veröffentlicht.

(3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs mit wahlpflichtigem Inhalt und des Wahlpflichtbereichs können darüber hinaus auch in französischer oder spanischer Sprache abgehalten werden.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule mit wahlpflichtigem Inhalt und der Wahlpflichtmodule ist durch die Anzahl der vorhandenen Plätze beschränkt. Die Auswahl erfolgt nach der Reihenfolge der Einschreibung. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit werden den Studierenden in der je nach Ort der Anmeldung fakultäts- bzw. zentrumsüblichen Methode der Informationsvermittlung bekannt gegeben.

(7) Die Studierenden müssen im Auslandsstudiensemester zwei Module im Umfang von mindestens 19 Leistungspunkten aus dem Bereich der Pflichtmodule mit wahlpflichtigem Inhalt und/oder des Wahlpflichtbereichs erfolgreich abschließen. Die innerhalb der Module belegten Veranstaltungen sollen inhaltlich nicht mit solchen übereinstimmen, die im Rahmen des Studiengangs bereits belegt worden sind oder noch belegt werden.

(8) Die Wahl der zweiten Fremdsprache erfolgt vor Beginn des Studiums auf Anfrage des ZIS-Büros durch schriftliche Mitteilung der Bewerber.

§ 7

Inhalte des Studiums

Entsprechend dem interdisziplinären Ansatz des Studiengangs basieren die Studieninhalte auf drei Teilbereichen.

1. Internationales Recht.

Die wichtigsten Studieninhalte umfassen - aufbauend auf den grundlegenden Begriffen des Rechts und seiner Methoden sowie auf grundlegenden Kenntnissen über die staatliche Organisation, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland, und über die Einbettung des Staates in das inter- und supranationale System - die Vermittlung der wesentlichen rechtlichen Ordnungs- und Organisationsprinzipien sowie des Institutionengefüges des internationalen Systems und des supranationalen Systems der Europäischen Union. Es wird ein Überblick über wesentliche Erklärungsansätze aus völker- und europarechtlicher Sicht

gegeben. Vermittelt werden die disziplinspezifischen rechtswissenschaftlichen Erklärungsansätze und deren selbstständige Anwendung.

2. Internationale Politik.

Die wichtigsten Studieninhalte umfassen Disziplingeschichte, zentrale Fragestellungen, Konzepte und Theorien der politikwissenschaftlichen Teildisziplin Internationale Politik, insbesondere Konzepte und Theorien der Außenpolitikanalyse, Ansätze zur Erklärung institutionalisierter Kooperation und regionaler Integration, Macht- und Konflikttheorien; Grundstrukturen internationaler Politik, der zwischenstaatlichen und zwischengesellschaftlichen Beziehungen, sowie des auswärtigen Verhaltens wichtiger staatlicher Akteure; Europäische Integration und Bedingungen, Entscheidungsstrukturen und Instrumentarien des Regierens im Institutionengefüge der EG/EU; Entstehungsbedingungen, Organisationsmerkmale und Funktionsweisen kooperativer internationaler Institutionen, insbesondere der internationalen Organisationen im System der Vereinten Nationen und politikfeldspezifischer Formen der Institutionalisierung (internationale Regime).

3. Internationale Wirtschaft.

Der Studieninhalt der universitären Ausbildung im Bachelor IB mit dem Schwerpunkt Internationale Wirtschaft (IW) besteht aus der Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden, die es den Absolventen ermöglichen, Fragestellungen im Berufsleben erfolgreich zu bearbeiten. Zu den Studieninhalten gehören sowohl theoretische Modellbildung, als auch die Anwendung empirischer Methoden im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. In den Lehrangeboten zur realen und monetären Außenwirtschaft werden diese Studieninhalte durch die Bearbeitung konkreter Fragen zur Globalisierung der Volkswirtschaften vermittelt.

4. Des Weiteren erwerben die Studierenden Einblick in Fragestellungen, Inhalte und Methoden sozialwissenschaftlicher Nachbardisziplinen. Sie erwerben allgemeine und fachsprachliche Kompetenzen im Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache, die zur effektiven und differenzierten Kommunikation im internationalen Kontext befähigt.

§ 8

Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art- und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen können inklusive der Bachelor-Arbeit insgesamt 180 Leistungspunkte erworben werden.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 22 Abs. 5 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt den am Studiengang Internationale Beziehungen beteiligten Hochschullehrern sowie dem

Geschäftsführer des Zentrums für Internationale Studien. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Wissenschaftliche Rat des Zentrums für Internationale Studien unter Berücksichtigung von Vorschlägen der Studienkommission die Änderung der Modulbeschreibung. Die Änderungen sind zentrumsüblich zu veröffentlichen.

§ 11 Geltungsbereich und Übergangsbestimmungen

Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium der Internationalen Beziehungen im Wintersemester 2006/2007 oder später aufgenommen haben. Für die übrigen Studierenden gelten weiterhin die bisherigen Bestimmungen.

§ 12 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2006 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 13.09.2006 und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom 17.04.2007.

Dresden, den 04.02.2008

Der Rektor
Der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P1	Interdisziplinäre Einführung	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Erkenntnisinteressen und der methodischen Ansätze der am Studiengang IB beteiligten Disziplinen; sie sind vertraut mit dem Aufbau, den Inhalten und den Qualifikationszielen des Studiengangs "Internationale Beziehungen".</p> <p>Die Modulteilnehmer kennen die grundlegenden Begriffe des Rechts und der Rechtsordnung sowie deren Aufgliederung in Rechtsgebiete und verstehen die spezifisch normative Sichtweise. Sie beherrschen nach Abschluss des Moduls die juristischen Interpretationsmethoden in den Grundzügen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen Überblick hinsichtlich der ökonomischen Auswirkungen von Globalisierung. Ziel ist es, ökonomische Grundlagen sowie Fragestellungen und Arbeitstechniken der Wirtschaftswissenschaften kennen zu lernen.</p> <p>Die Modulteilnehmer verfügen über einen grundlegenden Überblick über Disziplingeschichte, zentrale Fragestellungen, Konzepte und Theorien der Internationalen Politik.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS) und ein Tutorium (1 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen". Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul BA-IB-P4 zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 180 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P2	Staatswissenschaften	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q1.) In diesem interdisziplinären Modul werden die theoretischen Grundlagen des Staates, seine konkreten Ausformungen, das Verhältnis zum gesellschaftlichen/wirtschaftlichen Sektor und seine Stellung im internationalen System dargestellt.</p> <p>Die Moduleilnehmer besitzen ein vertieftes Verständnis für Handlungsmöglichkeiten und Funktionsweisen des Staates im internationalen System.</p> <p>Q2.) Die Studierenden kennen die juristischen Merkmale des Staatsbegriffs und der unterschiedlichen Staatsformen. Sie besitzen ausgeprägte Kenntnisse des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Q3.) Die Moduleilnehmer können die Abgrenzung grundlegender Problemfelder volkswirtschaftlicher Fragestellungen verstehend nachvollziehen. Sie kennen die wesentlichen Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre, Definitionen volkswirtschaftlichen Denkens und die ökonomische Begründung der Entstehung von Handelsvorteilen. Ziel ist es, dass die Teilnehmer mit den zentralen Fachtermini umzugehen verstehen und volkswirtschaftliche Fragestellungen abgrenzen können.</p> <p>Die Studierenden verfügen, zweitens, über einen Überblick über Grundzüge der Mikroökonomik (Angebot und Nachfrage, Konsumenten, Produzenten, öffentlicher Sektor, Wohlstand). Ziel ist es, dass die Teilnehmer eine mikroökonomische Fundierung volkswirtschaftlicher Fragestellungen vornehmen können.</p> <p>Drittens sind sie vertraut mit den Grundzügen der Makroökonomik (Volkseinkommen, langfristige real ökonomische Entwicklung, Geld und Preise, kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen). Ziel ist es, dass die Teilnehmer die Auswirkungen mikroökonomischer Entscheidungen auf die gesamte Volkswirtschaft beschreiben können.</p> <p>Q4.) Die Moduleilnehmer kennen die heuristischen Modellvorstellungen der Gesellschaftswelt, Staatenwelt und des Internationalen Systems. Sie können zentrale theoretisch begründete Annahmen und Erklärungsansätze des Verhältnisses Staat – internationales System / internationale Ordnung identifizieren und erläutern. Sie kennen Strukturen der internationalen Politik und der zwischenstaatlichen und zwischengesellschaftlichen Beziehungen seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und erwerben Grundkompetenzen der Analyse von Außenpolitik am Beispiel der BRD.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst drei Vorlesungen (6 SWS), ein Tutorium (2 SWS) und eine Übung (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des BA-Studiengangs „Internationale Beziehungen“. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen BA-IB-P4 und BA-IB-P5 zugrunde gelegt werden.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> (a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1; (b) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1; (c) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1. Das Bestehen der Modulprüfung setzt zusätzlich das Bestehen von mindestens zwei der drei Bestandteile a), b) und c) voraus.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der drei Noten aus (a), (b) und (c) im Verhältnis 4 :4 :3 berechnet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P3	Wirtschaftswissenschaften: Mikro- und Makroökonomie	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q1.) Die Modulteilnehmer erwerben umfangreiche Kenntnisse über die Grundlagen der modernen Makroökonomik sowie mathematischer Methoden, die in der Mikroökonomik Anwendung finden.</p> <p>Q2.) Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Makroökonomik. Sie beherrschen die makroökonomische Analysemethode, verfügen über grundlegende Kenntnisse in volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung, kennen elementare formale Methoden der Makroökonomie. Sie verfügen über einen Überblick hinsichtlich der makroökonomischen Modellierung (vom einfachen Gütermarktmodell bis hin zu makroökonomischen Modellen mit zunehmendem Komplexitätsgrad, die eine Volkswirtschaft möglichst realistisch abbilden).</p> <p>Q3.) Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden der höheren Mathematik, die in den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Mikroökonomie, Anwendung finden (v.a.: Matrizenrechnung, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung, Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen sowie Differentialgleichungen). Ziel ist die Beherrschung mathematischer Methoden, die eine wesentliche Voraussetzung des wissenschaftlich-empirischen Arbeitens in den Wirtschaftswissenschaften darstellen.</p> <p>Q4.) Die Studierenden kennen die zentralen makroökonomischen Denkschulen und deren wichtigste Vertreter. Sie sind in der Lage, die den einzelnen Paradigmen zugrunde liegenden Weltbilder zu identifizieren und nachzuvollziehen. Sie kennen Methoden und Inhalte der speziellen Teildisziplin der Makroökonomik, die sich mit dem Konjunkturphänomen beschäftigt (Gründe für das Auftreten von Konjunkturzyklen, elementare Verfahren der Konjunkturprognose sowie Maßnahmen der Konjunkturpolitik).</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst drei Vorlesungen (6 SWS), zwei Tutorien (4 SWS) und eine Übung (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen". Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul BA-IB-P7 zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1; (b) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1; (c) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1. <p>Das Bestehen der Modulprüfung setzt zusätzlich das Bestehen von mindestens zwei der drei Bestandteile a), b) und c) voraus.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der drei Noten aus (a), (b) und (c) im Verhältnis 4,5 :5 :4,5 berechnet.	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand:	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P4	Internationales System	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q1.) Die Modulteilnehmer kennen grundlegende rechtliche und politische Ordnungs- bzw. Organisationsprinzipien des internationalen Systems und verfügen über einen fundierten Überblick über wesentliche Erklärungsansätze aus völkerrechtlicher und politikwissenschaftlicher Sicht.</p> <p>Q2.) Die Studierenden kennen die grundlegenden völkerrechtlichen Strukturen und Regeln und können letztere anwenden.</p> <p>Q3.) Die Studierenden verfügen über einen Überblick über wichtige Theorieansätze der politikwissenschaftlichen Teildisziplin „Internationale Politik/Internationale Beziehungen“ und sind in der Lage, zentrale theoretische Kategorien auf die Analyse von Außen- und internationale Politik anhand von Fallstudien und außenpolitischen Frage- und Problemstellungen seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts anzuwenden.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Tutorium (2 SWS) und ein Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen BA-IB-P1 und BA-IB-P2 vermittelt werden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs „Internationale Beziehungen“. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul BA-IB-P6 zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1; (b) einem Referat, einer Textanalyse und Literaturbericht zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1. <p>Das Bestehen der Modulprüfung setzt zusätzlich das Bestehen von Bestandteil (a) sowie einen Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen des Bestandteils (b) von mindestens 4,0 voraus.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung beträgt 4 (Klausurarbeit) :2 (Referat) :1 :1.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P5	Europa	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Monika Medick-Krakau N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q1.) Die Modulteilnehmer kennen die rechtlichen, politischen und historischen Grundlagen der Integration Europas und des Institutionengefüges der Europäischen Gemeinschaft/ Europäischen Union. Sie lernen die zentralen rechtlichen, politischen und historischen Entwicklungsmuster der Europäischen Integration und den Aufbau und die Funktionsbedingungen der Institutionen der Europäischen Gemeinschaft/Union kennen und systematisch darzustellen. Sie kennen die disziplinspezifischen politikwissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Erklärungsansätze und lernen, sie selbstständig anzuwenden.</p> <p>Q2.) Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Rechts der Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft.</p> <p>Q3.) Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen und Bedingungen des Regierens im Mehrebenensystem der Europäischen Union. Die Teilnehmer sind zur eigenständigen Analyse von Politikfeldern und des Instrumentariums des EG/EU-Systems befähigt. Sie kennen unterschiedliche integrationstheoretische Ansätze und haben gelernt, sie analytisch selbstständig anzuwenden.</p> <p>Q4.) Die Studierenden sind vertraut mit den Entwicklungen im europäischen Staatensystem vom Höhepunkt der Aufklärung bis zu den Stufen des Einigungsprozesses nach 1945. Eigenständige Reflektion auf die Akteure im Prozess der historischen Entwicklung Europas unter Überwindung der rein nationalen Betrachtungsweise befähigen die Teilnehmer zum internationalen und interkulturellen Vergleich. Der Umgang mit den methodischen Grundlagen des Faches, insbesondere im Hinblick auf Quellenorientierung und Quellenkritik, den fachtypischen Ansätzen, den Forschungs-, Methoden- und Periodisierungsdiskussionen und den Formen der wissenschaftlichen Darstellung, ist den Studierenden vertraut. Befähigt zur selbstständigen Analyse der komplexen Entwicklung des europäischen Staatensystems, eingebettet in seine globale Dimension, lernen die Studierende, Aussagen im Sinne einer modernen Historiographie zu treffen.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Tutorium (2 SWS) und zwei Seminare (4 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die im Modul BA-IB-P2 erworben werden.</p> <p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen".</p> <p>Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul BA-IB-P6 zugrunde gelegt werden.</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1; (b) einem Referat, einem Literaturbericht und einem Kurzkomentar (alternativ: Sitzungsprotokoll) zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1; (c) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Referat (alternativ: einer Haus- oder Projektarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden) zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1. <p>Das Bestehen der Modulprüfung setzt zusätzlich in mindestens zwei der drei Bestandteile (a), (b) und (c) einen Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen von mindestens 4,0 voraus.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 4 (Klausurarbeit unter (a)): 2: 2 (Literaturbericht): 1 (Kurzkomentar, alternativ: Sitzungsprotokoll): 3 (Klausurarbeit unter (c)): 3 (Referat unter (c), alternativ: Haus- oder Projektarbeit).</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P6	Internationale Organisationen/Menschenrechte	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q1.) Die Teilnehmer an diesem Modul kennen Tätigkeiten, Funktionsweisen und Kompetenzen internationaler Organisationen und Regime aus rechtswissenschaftlicher und politikwissenschaftlicher Sicht. Ziel ist es zum einen, politik- und rechtswissenschaftliche Erklärungsansätze internationaler Institutionalisierung kennen, darstellen und anwenden zu können. Zum zweiten werden die Teilnehmenden mit Theorie und Praxis internationaler Regime und Organisation, speziell der Vereinten Nationen, sowie des Menschenrechtsschutzes vertraut und sind in der Lage, ihre Wirkungsweise(n) im System der internationalen Beziehungen zu verstehen und darzustellen.</p> <p>Q2.) Die Modulteilnehmer verfügen über umfassende Kenntnisse über die rechtlichen Strukturen, die Tätigkeit und Funktionsweise internationaler Organisationen.</p> <p>Q3.) Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes und sind in der Lage, reale Sachverhalte eigenständig zu bewerten.</p> <p>Q4.) Die Studierenden kennen Entstehungsbedingungen, Organisationsmerkmale und Funktionsweise der beiden Hauptformen kooperativer Institutionen des internationalen Systems: internationale Organisationen und internationale Regime. Sie verstehen unterschiedliche Erklärungsansätze und können politikfeldspezifische Formen der Institutionalisierung systematisch analysieren und kritisch bewerten.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst zwei Vorlesungen (4 SWS) und ein Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in den Modulen BA-IB-P4 und BA-IB-P5 erworben werden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im BA-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul BA-IB-P7 zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1; (b) zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1; (c) einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden, einem Referat und einem Kurzkomentar (alternativ: Sitzungsprotokoll) zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1 <p>Das Bestehen der Modulprüfung setzt zusätzlich in mindestens zwei der drei Bestandteile (a), (b) und (c) einen Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen von mindestens 4,0 voraus.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 6 (Klausurarbeit unter (a)): 3: 3: 6 (Hausarbeit): 4 (Referat): 2 (Kurzkommentar, alternativ: Sitzungsprotokoll).
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P7	Außen- und Außenwirtschaftsbeziehungen	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Prof. Dr. Dr. Sabine v. Schorlemer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q1.) Die Modulteilnehmer kennen die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, unter denen staatliche Akteure in ihrer internationalen Umwelt agieren sowie die möglichen Auswirkungen staatlichen außenpolitischen Handelns auf die Volkswirtschaft sowie ihre politischen und rechtlichen Steuerungsmöglichkeiten.</p> <p>Q2.) Die Studierenden verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse der makroökonomischen Zusammenhänge einer globalisierten Volkswirtschaft. Sie kennen die Determinanten des Bruttoinlandsprodukts, der Beschäftigung, der Inflation und der Zinsen in offenen Volkswirtschaften sowie die Auswirkungen von Transaktionen mit dem Ausland auf die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Die Studierenden können das neoklassische Modell der offenen Volkswirtschaft, das keynesianische Modell der offenen Volkswirtschaft sowie die wirtschaftspolitischen Implikationen der jeweiligen Theorie erläutern und einem systematischen Vergleich unterziehen. Sie kennen die wesentlichen Funktionen und Wirkungsweisen internationaler Institutionen, Währungssysteme und Organisationen (IMF, ECB), die Bestimmungsgründe des Wechselkurses, von Wechselkursentwicklungen und die ökonomische Bedeutung von Wechselkursregimen.</p> <p>Ziel ist es,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigen makroökonomischen Größen, die durch die Globalisierung der Volkswirtschaft mitbestimmt werden, eigenständig beschreiben, erklären und analysieren; - die Wirkung einer währungspolitischen Änderung auf die makroökonomischen Größen interpretieren und beurteilen; - die Rolle und Funktion von Internationalen Institutionen ökonomisch begründen und die Auswirkungen von institutionellen Änderungen auf eine Volkswirtschaft ableiten zu können. <p>Q3.) Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Grundzüge und wesentlichen Rechtsprobleme der Weltwirtschaftsordnung in Zeiten der ökonomischen Globalisierung. Ziel ist die Beherrschung und Anwendung von Rechtskenntnissen über grenzüberschreitende Wirtschaftszusammenhänge.</p> <p>Q4.) Die Studierenden kennen gängige Fragestellungen und Forschungsansätze der Analyse von Außenpolitik in wirtschaftlich, politisch und rechtlich hoch verflochtenen Interaktionsräumen. Sie wenden Theorien und Methoden selbständig auf die Analyse aktueller Probleme deutscher Außenpolitik an und entwickeln theoretisch informierte und für die Praxis relevante Politikempfehlungen.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst zwei Vorlesungen (4 SWS), ein Seminar (2 SWS), eine Übung (2 SWS) und ein Tutorium (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Kompetenzen, die in den Modulen BA-IB-P3, und BA-IB-P6 erworben werden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen".
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> (a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1; (b) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1; (c) einem Methodenpapier im Umfang von maximal 30 Arbeitsstunden und einem Policy Paper im Umfang von maximal 70 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1; Das Bestehen der Modulprüfung setzt zusätzlich in mindestens zwei der drei Bestandteile (a), (b) und (c) einen Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen von mindestens 4,0 voraus.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 12,5 (Klausurarbeit unter (a)): 10: 4,5 (Methodenpapier): 10,5 (Policy-Paper).
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P-E1	Academic Writing	N.N. Kontaktadresse: christine.warnke@mailbox.tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist die Konsolidierung und Vervollkommnung der effektiven schriftlichen Kommunikation bis hin zur Verhandlungssicherheit, d. h. auf der Stufe C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit fachspezifischer Ausrichtung. Die Studierenden sind in der Lage, sich in einem internationalen Umfeld schriftlich auf anspruchsvollem Niveau zu äußern und verfügen über entsprechende interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - akademisches Schreiben mit Fokus auf Struktur und Syntax (z. B. Arbeit mit verschiedenen Textsorten wie Essay, Abstract, Summary, Enquiry (Professional Correspondence), Project Proposal, Outline, Article/Commentary, Declaration, Project Report, Quoting) - Übung der Erstellung einer individuellen Projektarbeit mit Präsentation zu einem Wahlthema aus Politik, Wirtschaft, Recht bzw. Internationale Beziehungen unter Einbeziehung relevanter Textsorten 	
Lehrformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind Kompetenzen entsprechend dem Certificate of Advanced English (Feststellung durch Eingangstest).</p> <p>Sollte das erforderliche Niveau nicht vorliegen, ist die Teilnahme an Brückenkursen nach persönlicher Beratung möglich.</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studienganges Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Prüfungsvorleistung ist die Erstellung von fünf schriftlichen Arbeiten (verschiedene Textsorten) im Umfang von maximal 25 Arbeitsstunden.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Präsenz im Sprachkurs sowie - 60 Stunden auf das Selbststudium, die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P-E2	International Negotiations	N.N. Kontaktadresse: christine.warnke@mailbox.tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses interaktiven Moduls ist die systematische Konsolidierung und Vervollkommnung der effektiven mündlichen Kommunikation bis hin zur Verhandlungssicherheit, d. h. auf der Stufe C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit fachspezifischer Ausrichtung. Die Studierenden sind in der Lage, sich in einem internationalen Umfeld mündlich auf anspruchsvollem Niveau zu äußern und verfügen über entsprechende interkulturelle Kompetenz. Sie verfügen über ein sehr gutes Lese- und Hörverstehen, das sie durch die Lektüre relevanter Literatur vervollkommen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhandlungstraining/Konferenzsimulation anhand von wirtschaftstypischen Fallstudien - Verhandlungsstrategien in verschiedenen Kulturkreisen 	
Lehrformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind Kompetenzen entsprechend dem Certificate of Advanced English.</p> <p>Sollte das erforderliche Niveau nicht vorliegen, ist die Teilnahme an Brückenkursen nach persönlicher Beratung möglich.</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studienganges Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Verhandlungssimulation als Gruppenprüfung im Gesamtumfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Verhandlungssimulation.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Präsenz im Sprachkurs sowie - 60 Stunden auf das Selbststudium, die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P-IP1	Internationale Politik 1	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Modulteilnehmer erwerben Kenntnisse und Kompetenzen in zwei der nachfolgend genannten Themen- bzw. Spezialisierungsbereichen der Internationalen Politik. Die Studierenden kennen Strukturen, Akteure und Beziehungsmuster und sind in der Lage, zentrale theoretische Konzepte auf die Analyse von Strukturen, Prozessen und Interaktionsmustern anzuwenden.</p> <p>Themen- und Spezialisierungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichende Außenpolitikanalyse/ Außenpolitik einzelner Staaten - Globale/regionale Institutionen und/oder Globalisierungs-/Regionalisierungsprozesse - Konflikte/Konfliktregulierung - Funktionalprobleme der internationalen Politik - Internationale Politische Ökonomie - Spezielle Theorien/Methoden der Internationalen Politik 	
Lehrformen	Das Modul umfasst i.d.R. zwei aus dem Angebotskatalog des Zentrums gewählte Veranstaltungen (i.d.R. 4 SWS). Eine Lehrveranstaltung muss ein Seminar sein.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen". Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BA-IB-WP-IP2 sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht</p> <p>(a) aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden, Diskussionsbeiträgen, sowie aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommmentar, Rezension; sowie</p> <p>(b) in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform</p> <p>(aa) bei einem Seminar aus einem Thesenpapier, einem Referat, Diskussionsbeiträgen sowie aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommmentar, Rezension; oder</p> <p>(bb) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit (90 Minuten).</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform nach dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet. Ist auch die zweite Lehrform ein Seminar, beträgt die Gewichtung 4 (Hausarbeit) :2 (Thesenpapier): 2 (Referat) : 1: 1: 1: 1. Andernfalls beträgt die Gewichtung 6 (Klausurarbeit) : 4 (Hausarbeit) : 1: 1.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P-IW1	Internationale Wirtschaft 1	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Moduleilnehmer erwerben Kenntnisse und Kompetenzen im Themenfeld wirtschaftliche Globalisierung. Die Studierenden kennen den theoretischen Hintergrund des zunehmenden Welthandels und sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten.</p> <p>Themen- und Spezialisierungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Politik des Internationalen Handels - Makroökonomie und Wirtschaftspolitik offener Volkswirtschaften 	
Lehrformen	Das Modul umfasst i.d.R. zwei aus dem Angebotskatalog des Zentrums gewählte Veranstaltungen (i.d.R. 4 SWS). Eine Lehrveranstaltung muss ein Seminar sein.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen". Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BA-IB-WP-IW2 sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 90 Arbeitsstunden, einem Referat und Diskussionsbeiträgen sowie (b) in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform <ul style="list-style-type: none"> (aa) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden (bb) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 4 (Hausarbeit): 3 (Referat): 1: 12 (Hausarbeit oder Klausurarbeit in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform).</p>	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in
BA-IB-P-IR1	Internationales Recht 1	Prof. Dr. Dr. Sabine v. Schorlemer N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer sind in der Lage, das inter- und supranationale Geschehen rechtlich zu analysieren und zu beurteilen sowie unterschiedliche theoretische Konzeptionen zu verstehen (Q1). Sie verfügen über einen grundlegenden Überblick über wesentliche Bereiche des besonderen Völkerrechts (Q2) sowie über ergänzende und vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen in einzelnen Materien des internationalen Rechts nach ihrer Wahl (Q3).	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Tutorium (2 SWS), ein Seminar (2 SWS) und eine weiteren Lehrveranstaltung (2 SWS) aus dem Angebotskatalog des Zentrums.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen". Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BA-IB-WP-IR2 sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> (a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1; (b) einer Hausarbeit, Diskussionsbeiträgen und einem Referat im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1 (c) in Abhängigkeit von der dritten Lehrform <ul style="list-style-type: none"> (aa) bei einem Seminar einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden (bb) bei einer Vorlesung einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten jeweils zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Diskussionsbeiträge und Referat unter (b) gehen nicht in die Note ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P-AQUA1	Allgemeine Qualifikation	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Schlüsselqualifikationen, insbesondere Präsentations- und Kommunikationskompetenzen, fachübergreifende Kompetenzen (z.B. landeskundliche oder kulturwissenschaftliche), Kompetenzen in einer dritten Fremdsprache und/ oder Orientierungswissen und kritische Reflexionsfähigkeit in Fragen gesellschaftlicher Verantwortung der Wissenschaft.	
Lehrformen	Das Modul umfasst mindestens drei Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen, Kolloquien oder Sprachkurse) im Umfang von mindestens 6 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums und verschiedene Formen des betreuten Selbststudiums.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen".	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den zu Semesterbeginn in den gewählten Lehrveranstaltungen bekannt gegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P-AQUA2	Praktikumsmodul	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen mögliche zukünftige Berufsfelder kennen. Sie gewinnen Orientierung bezüglich spezifischer Anforderungen in der Arbeitswelt, insbesondere in den Bereichen international tätiger privatwirtschaftlicher, nationaler, europäischer und intergouvernementaler politischer Akteure sowie Nichtregierungsakteure. Sie tun dies insbesondere auf den Politikfeldern und Sachgebieten Entwicklung, Menschenrechte, Internationale Umweltprobleme, Kommunikation, Kulturbeziehungen, Medien, Forschung und Politikberatung, jeweils mit internationaler Ausrichtung.	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Praktikum mit einer Gesamtdauer von mindestens 6 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen".	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines vorzulegenden Praktikumsberichts festgestellt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird nur mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-P-EF	Historisch- Sozialwissenschaftliche Ergänzungsfächer	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Modulteilnehmer verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen aus geschichts- und sozialwissenschaftlichen Nachbardisziplinen mit Bezug zur internationalen Ausrichtung des Studiengangs sowie vertiefende Kenntnisse in speziellen Themenfeldern der Internationalen Politik, des Internationalen Rechts und/ oder der Internationalen Wirtschaft, die nicht Gegenstand der Pflichtmodule oder des gewählten Wahlpflichtmoduls sind. Ergänzungsfächer sind: Geschichte (insbesondere: Neuere und Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Technikgeschichte sowie Zeitgeschichte), Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen Erkenntnisinteressen und methodische Ansätze von Nachbardisziplinen der am Studiengang IB beteiligten Disziplinen und sind in der Lage, hierzu exemplarische Vergleiche anzustellen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur eigenständigen systematischen Analyse.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst mindestens zwei zu wählende Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums. Eine Lehrveranstaltung muss ein Seminar sein.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen".	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht</p> <p>(a) aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden, Diskussionsbeiträgen, sowie aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkomentar, Rezension; sowie</p> <p>(b) in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform</p> <p>(aa) bei einem Seminar aus einem Thesenpapier, einem Referat, Diskussionsbeiträgen sowie aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkomentar, Rezension; oder</p> <p>(bb) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit (90 Minuten).</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform nach dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet. Ist auch die zweite Lehrform ein Seminar, beträgt die Gewichtung 4 (Hausarbeit) :2 (Thesenpapier): 2 (Referat) : 1: 1: 1: 1. Andernfalls beträgt die Gewichtung 6 (Klausurarbeit) :4 (Hausarbeit) : 1: 1.</p>	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-F1	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache Französisch	N.N. Kontaktadresse: Anke.Haake@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. UNIcert® II.</p> <p>Neben der Entwicklung der vier Sprachfertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, monologisches und dialogisches Sprechen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Moduls auf dem Erwerb außersprachlicher Kompetenzen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung neuer Medien für den Spracherwerb - Präsentationstechniken - Bewerbungstraining - Interkulturelle Kompetenz. <p>Inhaltlich Schwerpunkte sind die Studien-, Berufs- und Wissenschaftssprache, hier insb. die Wirtschaftssprache (interne und externe Unternehmenskommunikation).</p> <p>Der Erwerb des Zertifikats UNIcert® II ist bei erfolgreicher Teilnahme an allen Teilen des Moduls möglich.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst drei Sprachkurse (6 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind Kenntnisse und Fertigkeiten in der französischen Sprache auf Abiturniveau bzw. Kompetenzen aus den Modulen Grund- und Mittelstufe des Sprachenzentrums der TU Dresden (Feststellung durch Eingangstest).</p> <p>Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung – erfolgen.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Französisch und kann in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an den fachspezifischen Vertiefungsmodulen BA-IB-SM-F2 und BA-IB-SM-F3 sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem schriftlichen Sprachtest (Leseverstehen) im Umfang von 60 Minuten, - einem schriftlichen Sprachtest (Hörverstehen) im Umfang von 45 Minuten, - einem schriftlichen Sprachtest (Schreiben) im Umfang von 60 Minuten sowie - einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Sprachkursen sowie - 180 Stunden auf das Selbststudium, die Vorbereitung bzw. das Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-F2	Einführung in die französische Rechtssprache	N.N. Kontaktadresse: Anke.Haake@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden kommunikative Kompetenz auf dem Gebiet des Rechts. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das französische Rechtssystem, über Institutionen und Bereiche des Rechts. Anhand von authentischen Texten lernen sie spezifische Ausdrucksmittel der französischen Rechtssprache kennen und sind in der Lage, juristische Texte richtig zu verstehen und sich in der Fremdsprache zu juristischen Fragestellungen zu äußern.	
Lehrformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die Kompetenzen aus dem Modul BA-IB-SM-F1 bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend dem Niveau UNICERT® II bzw. B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Französisch und kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, auf denen das fachspezifische Vertiefungsmodul BA-IB-SM-F3 aufbaut.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 2 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis des schriftlichen Sprachtests.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Präsenz in der Lehrveranstaltung und - 30 Stunden auf Selbststudium sowie auf die Vorbereitung bzw. das Ablegen der Prüfung. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-F3	Akademisches Schreiben und Internationale Konferenz Französisch	N.N. Kontaktadresse: Anke.Haake@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist die Befähigung zur effektiven schriftlichen und mündlichen Kommunikation durch Vervollkommnung der vier Sprachfertigkeiten bis zur Verhandlungssicherheit, d. h. auf der Stufe C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit fachspezifischer Ausrichtung. Die Studierenden sind in der Lage, sich in einem internationalen Umfeld mündlich und schriftlich angemessen zu äußern und verfügen über entsprechende interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - akademisches Schreiben (Verfassen verschiedener Textsorten wie Kommentar, Resümee), - Anfertigung und Vorstellung einer Hausarbeit zu einem Wahlthema aus Politik, Wirtschaft bzw. Recht, - Verhandlungstraining/Konferenzsimulation und in Zusammenhang damit - Erarbeitung von Konferenzdokumenten (z. B. Vertragsentwurf, Verhandlungsplan, Protokoll). <p>Der Erwerb des Zertifikats UNlcert® III ist bei erfolgreicher Teilnahme an allen Bestandteilen des Moduls möglich.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst zwei Sprachkurse (8 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Kompetenzen aus den Modulen BA-IB-SM-F1 und BA-IB-SM-F2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Französisch und kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) der Anfertigung und Vorstellung einer Hausarbeit (Akademisches Schreiben) im Umfang maximal 70 Arbeitsstunden, (b) der Erarbeitung von Konferenzdokumenten im Umfang maximal 70 Arbeitsstunden, (c) einer Verhandlungssimulation im Umfang von 90 Minuten als Gruppenprüfung, (d) einem schriftlichen Sprachtest (Leseverstehen) im Umfang von 60 Minuten, (e) einem schriftlichen Sprachtest (Hörverstehen) im Umfang von 60 Minuten, (f) einem schriftlichen Sprachtest (Verfassen eines Textes: Kommentar, Resümee o.a.) im Umfang von 120 Minuten sowie (g) einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. <p><u>Achtung:</u> Die Prüfungsleistungen (d) bis (g) müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden sein, da die dort geprüften Kompetenzen von besonderer Berufsrelevanz sind!</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen a) bis g) im Verhältnis 2:1:1:2:2:2:2.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 120 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen sowie - 240 Stunden auf das Selbststudium, die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester, wobei die Lehrveranstaltungen nur in zwei Semestern stattfinden und durch das dazwischen liegende Auslandssemester ergänzt werden.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-S1	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache Spanisch	N.N. Kontaktadresse: Beate.Wunderlich@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. UNlcert® II.</p> <p>Neben der Entwicklung der vier Sprachfertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, monologisches und dialogisches Sprechen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Moduls auf dem Erwerb außersprachlicher Kompetenzen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung neuer Medien für den Spracherwerb - Präsentationstechniken - Bewerbungstraining - Interkulturelle Kompetenz. <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind die Studien-, Berufs- und Wissenschaftssprache, hier insb. die Wirtschaftssprache (interne und externe Unternehmenskommunikation).</p> <p>Der Erwerb des Zertifikats UNlcert® II ist bei erfolgreicher Teilnahme an allen Teilen des Moduls möglich.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst drei Sprachkurse (6 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind Kenntnisse und Fertigkeiten in der spanischen Sprache auf Abiturniveau bzw. Kompetenzen aus den Modulen Grund- und Mittelstufe des Sprachenzentrums der TU Dresden (Feststellung durch Eingangstest).</p> <p>Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung – erfolgen.</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Spanisch und kann in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an den fachspezifischen Vertiefungsmodulen BA-IB-SM-S2 und BA-IB-SM-S3 sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> (a) einem schriftlichen Sprachtest (Leseverstehen) im Umfang von 45 Minuten, (b) einem schriftlichen Sprachtest (Hörverstehen) im Umfang von 45 Minuten, (c) einem schriftlichen Sprachtest (Schreiben) im Umfang von 60 Minuten sowie (d) einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Sprachkursen sowie - 180 Stunden auf das Selbststudium, die Vorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-S2	Einführung in die spanische Rechtssprache	N.N. Kontaktadresse: Beate.Wunderlich@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden kommunikative Kompetenz auf dem Gebiet des Rechts. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das spanische Rechtssystem, über Institutionen und Bereiche des Rechts. Anhand von authentischen Texten lernen sie spezifische Ausdrucksmittel der spanischen Rechtssprache kennen und sind in der Lage, juristische Texte richtig zu verstehen und sich in der Fremdsprache zu juristischen Fragestellungen zu äußern.	
Lehrformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die Kompetenzen aus dem Modul BA-IB-SM-S1 bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend dem Niveau UNICERT® II bzw. B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Spanisch und kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, auf denen das fachspezifische Vertiefungsmodul BA-IB-SM-S3 aufbaut.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 2 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis des schriftlichen Sprachtests.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Präsenz in der Lehrveranstaltung und - 30 Stunden auf das Selbststudium sowie auf die Vorbereitung bzw. das Ablegen der Prüfung. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-S3	Akademisches Schreiben und Internationales Verhandeln Spanisch	N.N. Kontaktadresse: Beate.Wunderlich@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist die Befähigung zur effektiven schriftlichen und mündlichen Kommunikation durch Vervollkommnung der vier Sprachfertigkeiten bis zur Verhandlungssicherheit, d. h. auf der Stufe C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit fachspezifischer Ausrichtung. Die Studierenden sind in der Lage, sich in einem internationalen Umfeld mündlich und schriftlich angemessen zu äußern und verfügen über entsprechende interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - akademisches Schreiben (Verfassen verschiedener Textsorten wie Kommentar, Resümee) - Anfertigung und Vorstellung einer Hausarbeit zu einem Wahlthema aus Politik, Wirtschaft bzw. Recht - Verhandlungstraining/Konferenzsimulation und in Zusammenhang damit - Erarbeitung von Konferenzdokumenten (z. B. Vertragsentwurf, Verhandlungsplan, Protokoll) <p>Der Erwerb des Zertifikats UNlcert® III ist bei erfolgreicher Teilnahme an allen Bestandteilen des Moduls möglich.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst zwei Sprachkurse (8 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Kompetenzen aus den Modulen BA-IB-SM-S1 und BA-IB-SM-S2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Spanisch und kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) der Anfertigung und Vorstellung einer Hausarbeit (Akademisches Schreiben) im Umfang von maximal 70 Arbeitsstunden, (b) der Erarbeitung von Konferenzdokumenten im Umfang von maximal 70 Arbeitsstunden, (c) einer Verhandlungssimulation im Umfang von 90 Minuten als Gruppenprüfung, (d) einem schriftlichen Sprachtest (Leseverstehen) im Umfang von 60 Minuten, (e) einem schriftlichen Sprachtest (Hörverstehen) im Umfang von 60 Minuten, (f) einem schriftlichen Sprachtest (Verfassen eines Textes: Kommentar, Resümee o.a.) im Umfang von 120 Minuten sowie (g) einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. <p><u>Achtung:</u> Die Prüfungsleistungen (d) bis (g) müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden sein, da die dort geprüften Kompetenzen von besonderer Berufsrelevanz sind!</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen a) bis g) im Verhältnis 2:1:1:2:2:2:2.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 120 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen sowie - 240 Stunden auf das Selbststudium, die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester, wobei die Lehrveranstaltungen nur in zwei Semestern stattfinden und durch das dazwischen liegende Auslandssemester ergänzt werden.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-R1	Grundstufe Russisch	N.N Kontaktadresse: Beate.Wunderlich@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, in wichtigen ausgewählten Situationen in Alltag, Studium und Beruf auf der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Sie verfügen über lexikalische und grammatische Grundkenntnisse sowie eine elementare kommunikative Kompetenz. Landeskundliche Grundkenntnisse sind vorhanden. Eine individuelle Lernstrategie für die weitere Beschäftigung mit der Fremdsprache ist entwickelt. Der Erwerb des Zertifikats UNlcert@ I ist bei erfolgreicher Teilnahme an allen Teilen des Moduls möglich.	
Lehrformen	Das Modul umfasst fünf Sprachkurse (10 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Russischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Russisch und kann in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, auf denen die Module BA-IB-SM-R2 und BA-IB-SM-R3 aufbauen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> (a) einem schriftlichen Sprachtest (Leseverstehen) im Umfang von 45 Minuten, (b) einem schriftlichen Sprachtest (Hörverstehen) im Umfang von 30 Minuten, (c) einem schriftlichen Sprachtest (Schreiben) im Umfang von 45 Minuten sowie (d) einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der o.g. Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 150 Stunden auf die Präsenz in den Sprachkursen sowie - 120 Stunden auf das Selbststudium, die Vorbereitung und das Ablegen der Prüfung. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-R2	Mittelstufe Russisch	N.N. Kontaktadresse: Beate.Wunderlich@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre bereits erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur schriftlichen und mündlichen Kommunikation in Alltag, Studium und Beruf auf der Stufe B1+ (d.h. über das Niveau B1 hinausgehend) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen weiter. Sie sind in der Lage, sich in wichtigen Kommunikationssituationen in Alltag, Studium und Beruf einfach und zusammenhängend zu äußern. Grammatische Schwerpunkte sind die Vertiefung der Aspekte sowie die Verben der Bewegung.	
Lehrformen	Das Modul umfasst zwei Sprachkurse (4 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die Kompetenzen aus dem Modul BA-IB-SM-R1 bzw. Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend dem Niveau UNICERT@ I bzw. B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Russisch und kann in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, auf welchen das Modul BA-IB-SM-R3 aufbaut.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus (a) einem schriftlichen Sprachtest (Schreiben) im Umfang von 45 Minuten und (b) einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen - 60 Stunden auf die Präsenz in den Sprachkursen sowie - 30 Stunden auf das Selbststudium, die Vorbereitung und das Ablegen der Prüfung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-R3	Einführung in die Berufs- u. Wissenschaftssprache Russisch	N.N. Kontaktadresse: Beate.Wunderlich@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. UNlcert® II.</p> <p>Neben der Entwicklung der vier Sprachfertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, monologisches und dialogisches Sprechen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Moduls auf dem Erwerb außersprachlicher Kompetenzen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung neuer Medien für den Spracherwerb - Präsentationstechniken - Bewerbungstraining - Interkulturelle Kompetenz. <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind die Studien-, Berufs- und Wissenschaftssprache, hier insb. die Wirtschaftssprache (interne und externe Unternehmenskommunikation).</p> <p>Der Erwerb des Zertifikats UNlcert® II ist bei erfolgreicher Teilnahme an allen Teilen des Moduls möglich.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst drei Sprachkurse (6 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Kompetenzen aus den Modulen BA-IB-SM-R1 und BA-IB-SM-R2 bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten in der russischen Sprache etwa auf Abiturniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Russisch und kann in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, auf denen das Modul BA-IB-SM-R4 aufbaut.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus :</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) einem schriftlichen Sprachtest (Leseverstehen) im Umfang von 45 Minuten, (b) einem schriftlichen Sprachtest (Hörverstehen) im Umfang von 45 Minuten, (c) einem schriftlichen Sprachtest (Schreiben) im Umfang von 60 bzw. 45 Minuten (in Abhängigkeit von der Textsorte) sowie (d) einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. <p><u>Achtung:</u> Jede Prüfungsleistung muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden sein, da die dort geprüften Kompetenzen von besonderer Berufsrelevanz sind!</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen - 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen sowie - 180 Stunden auf das Selbststudium, die Vorbereitung und das Ablegen der Prüfung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester, wobei die Lehrveranstaltungen nur in zwei Semestern stattfinden und durch das dazwischen liegende Auslandssemester ergänzt werden.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-SM-R4	Landeskunde Russland: Politik und Gesellschaft	N.N. Kontaktadresse: Beate.Wunderlich@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist das Training des Hör- und Leseverstehens und der freien mündlichen und schriftlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ (d.h. über das Niveau B2 hinausgehend) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit fachspezifischer Ausrichtung. Die Studierenden sind in der Lage, die Hauptinhalte komplexer Texte aus Presse, Rundfunk, TV und Internet zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen zu verstehen. Sie können sich in mündlicher und schriftlicher Form fließend klar und detailliert ausdrücken, ihren Standpunkt erläutern und argumentieren.</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Moduls ist die Russische Föderation nach dem Umbruch, wobei insb. folgende Bereiche betrachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Funktionen neuer politischer Institutionen, - neue politische Parteien und Bewegungen und ihre Programme, - Aufgaben des Parlaments und des Präsidenten sowie - Russland in internationalen Organisationen. 	
Lehrformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kompetenzen aus dem ersten Unterrichtssemester des Moduls BA-IB-SM-R3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des BA-Studiengangs Internationale Beziehungen mit Wahlpflichtsprache Russisch und kann in anderen Studiengängen eingesetzt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) einem schriftlichen Sprachtest (Leseverstehen) im Umfang von 45 Minuten und (b) einem schriftlichen Sprachtest (Hörverstehen) im Umfang von 45 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 2 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Präsenz im Unterricht sowie - 30 Stunden auf das Selbststudium, das Vorbereiten und Ablegen der Prüfung. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-WP-IP2	Internationale Politik 2	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Modulteilnehmer erwerben vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen in zwei der nachfolgend genannten Themen- bzw. Spezialisierungsbereichen der Internationalen Politik. Die Studierenden kennen Strukturen, Akteure und Beziehungsmuster und sind in der Lage, zentrale theoretische Konzepte auf die Analyse von Strukturen, Prozessen und Interaktionsmustern selbständig anzuwenden.</p> <p>Themen- und Spezialisierungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichende Außenpolitikanalyse/ Außenpolitik einzelner Staaten - Globale/regionale Institutionen und/oder Globalisierungs-/ Regionalisierungsprozesse - Konflikte/Konfliktregulierung - Funktionalprobleme der internationalen Politik - Internationale Politische Ökonomie - Spezielle Theorien/Methoden der Internationalen Politik. 	
Lehrformen	Das Modul umfasst mindestens zwei zu wählende Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums, die nicht im Modul BA-IB-P-IP1 gewählt worden sind. Eine Lehrveranstaltung muss ein Seminar sein.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Kompetenzen, die im Modul BA-IB-P-IP1 erworben worden sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen", von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht</p> <p>(a) aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden, Diskussionsbeiträgen, sowie aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommmentar, Rezension; sowie</p> <p>(b) in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform</p> <p>(aa) bei einem Seminar aus einem Thesenpapier, einem Referat, Diskussionsbeiträgen sowie aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommmentar, Rezension; oder</p> <p>(bb) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit (90 Minuten).</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform nach dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet. Ist auch die zweite Lehrform ein Seminar, beträgt die Gewichtung 4 (Hausarbeit) :2 (Thesenpapier): 2 (Referat) : 1: 1: 1: 1. Andernfalls beträgt die Gewichtung 6 (Klausurarbeit) :4 (Hausarbeit) : 1: 1.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-IB-WP-IW2	Internationale Wirtschaft 2	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Moduleilnehmer erwerben Kenntnisse und Kompetenzen im Themenfeld wirtschaftliche Globalisierung. Die Studierenden kennen den theoretischen Hintergrund des zunehmenden Welthandels und sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten.</p> <p>Themen- und Spezialisierungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Politik des Internationalen Handels - Makroökonomie und Wirtschaftspolitik offener Volkswirtschaften. 	
Lehrformen	Das Modul umfasst zwei aus dem Angebotskatalog des Zentrums gewählte Veranstaltungen (4 SWS). Eine muss ein Seminar sein.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Kompetenzen, die im Modul BA-IB-P-IW1 erworben worden sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen", von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden, einem Referat und Diskussionsbeiträgen sowie (b) in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform (aa) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 90 Arbeitsstunden, einem Referat und Diskussionsbeiträgen (bb) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird in Abhängigkeit von der zweiten Lehrform nach dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet. Ist auch die zweite Lehrform ein Seminar, beträgt die Gewichtung 4 (Hausarbeit unter a)): 1: 1: 2 (Hausarbeit unter b)) :1:1. Andernfalls beträgt die Gewichtung 4 (Hausarbeit) :1 :1 :4 (Klausurarbeit).</p>	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in
BA-IB-WP-IR2	Internationales Recht 2	Prof. Dr. Dr. Sabine v. Schorlemer N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	In Ergänzung der Module des Pflichtbereichs erwerben die Modulteilnehmer nach ihrer Wahl zusätzliche und vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen in ausgewählten Bereichen des internationalen Rechts (z.B. Grundprinzipien des Völkerrechts; humanitäres Völkerrecht; Weltraumrecht; internationales Telekommunikationsrecht; Recht der europäischen Integration). Sie können in den gewählten Themen- bzw. Spezialisierungsbereichen eine gegebene Sachlage rechtlich analysieren und bewerten sowie eine eigene Auffassung begründet entwickeln und unterschiedliche theoretische Konzeptionen verstehen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst mindestens zwei Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen, Kolloquien) im Umfang von mindestens 4 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums und verschiedene Formen des betreuten Selbststudiums.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Teilnahme sind die im Modul BA-IB-P-IR1 erworbenen Kompetenzen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen des BA-Studiengangs "Internationale Beziehungen", von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der studienbegleitend abgenommenen Prüfungsleistungen berechnet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Studienablaufplan

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP je Modul
		SWS V/S/Ü/T/L	SWS V/S/Ü/T/L	SWS V/S/Ü/T/L	SWS V/S/Ü/T/L	SWS V/S/Ü/T/L	SWS V/S/Ü/T/L	
Pflichtbereich								
<i>(mit pflichtigem Inhalt)</i>								
BA-IB-P1	Interdisziplinäre Einführung	2/0/0/1/0						3
BA-IB-P2	Staatswissenschaften	6/0/2/2/0						11
BA-IB-P3	Wirtschaftswissenschaften: Mikro- und Makroökonomie	2/0/0/2/0	2/0/0/2/0	2/0/2/0/0				14
BA-IB-P4	Internationales System		2/2/0/2/0					8
BA-IB-P5	Europa		0/2/0/0/0	2/2/0/2/0				15
BA-IB-P6	Internationale Organisationen/ Menschenrechte				4/2/0/0/0			12
BA-IB-P7	Außen- und Außenwirtschaftsbeziehungen						4/2/2/2/0	15
BA-IB-P-E1	Academic Writing			0/0/0/0/2				3
BA-IB-P-E2	International Negotiations				0/0/0/0/2			3
<i>(mit wahlpflichtigem Inhalt)</i>								
BA-IB-P-IP1 *	Internationale Politik 1	2/2/0/0/0						10
BA-IB-P-IW1 *	Internationale Wirtschaft 1				2/2/0/0/0			10
BA-IB-P-IR1 *	Internationales Recht 1		2/2/0/0/0	2/0/0/2/0				10
BA-IB-P-AQUA1 *	Allgemeine Qualifikation			4/2/0/0/0				9
BA-IB-P-AQUA2	Praktikumsmodul					6 Wochen Praktikum		8
BA-IB-P-EF*	Historisch-Sozialwissenschaftliche Ergänzungsfächer					2/2/0/0/0		10
							Bachelor-Arbeit	6

Wahlpflichtbereich*								
BA-IB-SM-F1**	Einf. in d. Berufs- und Wissenschaftssprache Französisch	0/0/0/0/2	0/0/0/0/4					9
BA-IB-SM-S1**	Einf. in d. Berufs- und Wissenschaftssprache Spanisch	0/0/0/0/2	0/0/0/0/4					
BA-IB-SM-R1**	Grundstufe Russisch	0/0/0/0/5	0/0/0/0/5					
BA-IB-SM-F2**	Einführung in die französische Rechtssprache			0/0/0/0/2				2
BA-IB-SM-S2**	Einführung in die spanische Rechtssprache			0/0/0/0/2				2
BA-IB-SM-R2**	Mittelstufe Russisch			0/0/0/0/4				3
BA-IB-SM-F3**	Akademisches Schreiben und Internationale Konferenz Französisch				0/0/0/0/4		0/0/0/0/4	12
BA-IB-SM-S3**	Akademisches Schreiben und Internationales Verhandeln Spanisch				0/0/0/0/4		0/0/0/0/4	12
BA-IB-SM-R3**	Einf. in d. Berufs- und Wissenschaftssprache Russisch				0/0/0/0/4		0/0/0/0/2	9
Im Falle von Russisch: zusätzlich das Modul BA-IB-SM-R4	Landeskunde Russland: Politik und Gesellschaft						0/0/0/0/2	2
BA-IB-WP-IR2**	Internationales Recht 2					2/2/0/0/0		10
BA-IB-WP-IP2**	Internationale Politik 2							
BA-IB-WP-IW2**	Internationale Wirtschaft 2							
	LP je Semester	32	31	31 (32***)	31	28	27 (26***)	180

* Angaben zu Art und Umfang der Lehrveranstaltungen können je nach Wahl des Studierenden variieren.

** alternativ, je nach gewähltem Modul (1 aus 3).

*** im Falle von Russisch.

LP	Leistungspunkte	Ü	Übung	L	Sprachkurs
V	Vorlesung	T	Tutorium	P	Praktikum
S	Seminar				